

endgültig das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung in allen volkseigenen Gütern voll durchzusetzen. Die Arbeit ist auf der Grundlage der Brigadeordnung zu organisieren. Zur vollen Verwirklichung des Leistungsprinzips ist die TAN-Arbeit überall zu entwickeln.

Zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit sind Richtzahlen auf je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche für die zu beschäftigenden Landarbeiter und Angestellten zu erarbeiten.

Von größter politischer Bedeutung für die Entwicklung in den Dörfern der Deutschen Demokratischen Republik ist die Tatsache, daß sich bereits seit über einem Jahr die fortschrittlichsten werktätigen Bauern und Landarbeiter zu landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammenschließen. Sie gehen damit zur Großflächenbewirtschaftung über und führen die Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik auf den sozialistischen Weg. Die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in der Deutschen Demokratischen Republik bewirtschaften bereits 13 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Republik.

Die Ergebnisse des ersten Jahres der Arbeit der Genossenschaften zeigen, daß die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften die geeignetste Form für den Übergang zur Großproduktion in der Landwirtschaft sind, die in hervorragender Weise die persönlichen Interessen der Klein- und Mittelbauern mit den gesellschaftlichen Interessen verbinden. Die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften sind die gesellschaftliche Form der landwirtschaftlichen Produktion, die auf der Anwendung der fortschrittlichen Wissenschaft und Technik basiert und die weitere Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion gewährleistet. Im Interesse der weiteren organisatorischen Festigung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften müssen noch eine Reihe ernster Mängel, besonders auf dem Gebiet der Arbeitsorganisation und der Buchführung, überwunden werden. Die örtlichen Partei- und Staatsorgane haben ihre Anleitung und Unterstützung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften deshalb systematisch zu gestalten. Die Anleitung und Hilfe der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften muß so erfolgen, daß die zurückbleibenden Genossenschaften den Anschluß an die fortgeschrittenen finden. Jedes Administrieren und jede Verletzung der innergenossenschaftlichen Demokratie von seiten der leitenden Partei- und Staatsorgane ist unzulässig.